

II-1093 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 648/J

1987-06-30

A n f r a g e

der Abgeordneten Keller, Regina Heiß, Pischl
und Kollegen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Sanierung der Ötztaler Bundesstraße

Im Frühjahr 1985 nahm der damalige Bautenminister Dr. Übleis eine Besichtigung der Ötztaler Bundesstraße vor und erklärte unmittelbar anschließend in einer öffentlichen Versammlung, daß diese Bundesstraße in den Bereichen TUMPEN und UMHAUSEN dringend sanierungsbedürftig sei. Nach seiner ebenfalls öffentlich abgegebenen Sanierungs-
zusage drängte man darauf, daß die Planungen und Ausschreibungen noch im Jahre 1985 abgeschlossen sein sollten, damit im Sinne der vorgesehenen Budgetierung die Bauarbeiten bereits 1986 beginnen könnten.

Dank der Initiative des Bautenministers wurde das gegenständliche Straßenbauvorhaben in das 5-Jahresinvestitionsprogramm - und zwar unter B 188 und nicht 186 - aufgenommen und unter der Bezeichnung "Auplattenbrücke mit Rampen" ein Gesamtbaukostenbetrag von 15 Mio. S festgesetzt. Der Baubeginn dieses Vorhabens war für das Jahr 1986 vorgesehen, die Baurate 1986 betrug 5 Mio. S.

Im Sommer 1987 muß nun festgestellt werden, daß bezüglich der Sanierung der Ötztaler Bundesstraße nichts Augenscheinliches geschehen ist. Der Zustand in den erwähnten Bereichen ist derselbe wie 1985. Die betroffene Bevölkerung spricht von "leeren Versprechungen" und "unerfüllten Wahlparolen". Es wird sogar befürchtet, daß das Projekt den Sparmaßnahmen der Bundesregierung zum Opfer falle.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1.) Wie ist der derzeitige Stand des Vorhabens "Auplattenbrücke mit Rampen" im Zuge der Sanierung der Ötztaler Bundesstraße?
- 2.) Welches sind die Gründe dafür, daß entgegen der Absicht, dieses Projekt im Jahr 1987 abzuschließen, im Sommer 1987 noch nicht einmal der Baubeginn einsetzte und damit zweckbestimmte Budgetmittel unverwendet blieben?
- 3.) Wann soll nunmehr mit den Bauarbeiten begonnen werden?
- 4.) Wann sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden?
- 5.) Mit welchem Gesamtbaukostenbetrag ist nunmehr zu rechnen?
- 6.) Ist für einen allfälligen Baubeginn noch im Jahr 1987 budgetmäßig vorgesorgt?